

Fachexpertin in Diabetesfachberatung HFP

Fachexperte in Diabetesfachberatung HFP

Gesundheit

Ernährung und Diätetik

Nahrung

Als Fachexpertin oder Fachexperte in Diabetesfachberatung beraten Sie Patientinnen und Patienten mit Diabetes und berücksichtigen dabei ihre individuelle Situation. Zudem begleiten und unterstützen Sie sie während des Therapieprozesses. Sie beraten auch die Bezugspersonen, Fachpersonen im Gesundheitsbereich und weitere Interessierte.

Aufgaben

Pflegen und begleiten

- Informationen über Patientin oder Patienten einholen, um sich ein umfassendes Bild der Situation zu machen
- mit der Patientin oder dem Patienten einen Pflegeplan erarbeiten, dabei allenfalls Familie oder Pflegepersonal beiziehen
- Pflegeprozess leiten, koordinieren und bewerten, bei Bedarf anpassen
- bei der Bewältigung der Krankheit unterstützen
- Bedürfnisse und Ressourcen der Patientin oder des Patienten stets berücksichtigen

Beraten und schulen

- vermitteln, wie man den Blutzucker selbst misst, die Ergebnisse interpretiert und was zu tun ist
- Informationen über verschiedene Diabetesarten und ihre gesundheitlichen Folgen bereitstellen und Fragen dazu beantworten
- Kontakt zu den Angehörigen und anderem Betreuungspersonal von Patientinnen und Patienten herstellen
- Präventionsmassnahmen durchführen

Administrative Aufgaben erledigen

- Fachabteilung innerhalb einer Pflegeeinrichtung leiten
- Qualitätsstandards sicherstellen und fördern
- Arbeitsabläufe festlegen, die in komplexen oder unerwarteten Situationen zum Einsatz kommen

Arbeitsumgebung

Als Fachexpertin oder Fachexperte in Diabetesfachberatung können Sie selbstständig erwerbend tätig oder angestellt sein. Ihre Einsatzorte sind öffentliche und private Institutionen des Gesundheitswesens im stationären und ambulanten Bereich, Ihre eigene Beratungspraxis sowie Aus- und Weiterbildungsstätten, Krankenversicherungen oder die pharmazeutische Industrie.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Diskretion
- Einfühlungsvermögen
- Emotionale Ausgeglichenheit
- Höflichkeit und Fingerspitzengefühl
- Vertrauen aufbauen können

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Beraten
- Informieren und sensibilisieren
- Mit Nahrungsmitteln arbeiten
- Wissen weitergeben

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

- Kurse der **Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetes (SGED)**
(<https://www.sgedssed.ch/weiter-und-fortbildung/fortbildung>)

Fachhochschule

- Bachelor of Science in **Pflege, Pflegewissenschaft** (<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/pflege-pflegewissenschaft>)

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Fachexperte/-expertin in Nephrologiepflege HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/fachexperte-expertin-in-nephrologiepflege-hfp>

Beruf

Fachexperte/-expertin in Onkologiepflege HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/fachexperte-expertin-in-onkologiepflege-hfp>

Beruf

Fachexperte/-expertin in Palliative Care HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/fachexperte-expertin-in-palliative-care-hfp>

Beruf

Experte/Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/experte-expertin-bewegungs-und-gesundheitsfoerderung-hfp>

Beruf

Supervisor/in-Coach HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/supervisor-in-coach-hfp>

Beruf

Naturheilpraktiker/in HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/naturheilpraktiker-in-hfp>

Beruf

Berater/in im psychosozialen Bereich HFP

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/berater-in-im-psychosozialen-bereich-hfp>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.722.51.0

Weiterführende Links

EPSanté (<https://www.odasante.ch/pruefungen/>)

Kompetenzzentrum für Berufsprüfungen und Höheren Fachprüfungen im Gesundheitsbereich

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/85631?lang=de>)